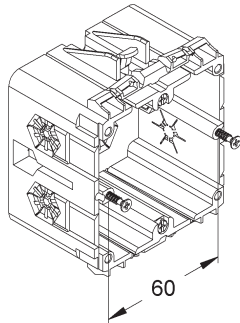
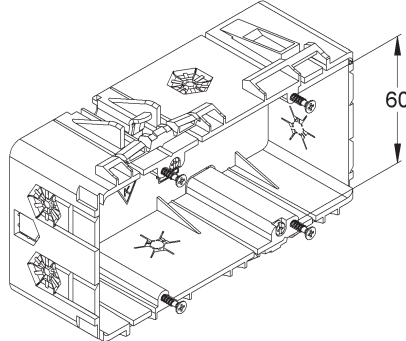


# MONTAGEANLEITUNG

## Geräteeinbaudose GDHR 50 und GDHR 50-2 mit 60 mm Befestigungsspur



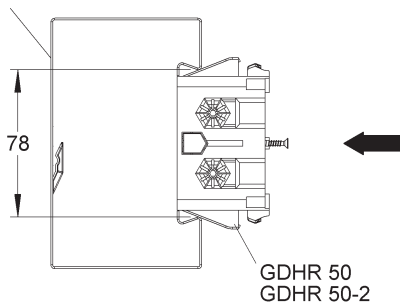
**GDHR 50**  
für Gerätekanäle  
mit 78 mm  
Deckelöffnung



**GDHR 50-2**  
für Gerätekanäle  
mit 78 mm  
Deckelöffnung

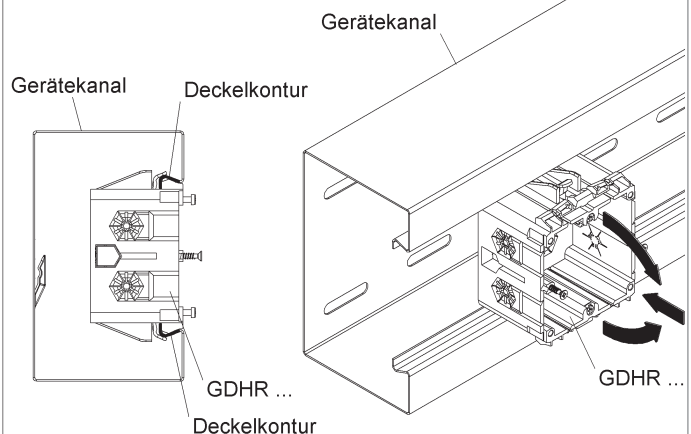
**1.**  
Die Geräteeinbaudose GDHR ... in das Gerätekanalunterteil mit 78 mm Deckelöffnung einsetzen.

Gerätekanäle  
GKU ...  
DKU ...  
Aluminiumkanäle  
GAU ...  
DAU ...  
Pultkanäle  
PLU ...  
PGU ...  
Energiesäulen  
ESDB ...  
ESED ...  
ESDD ...

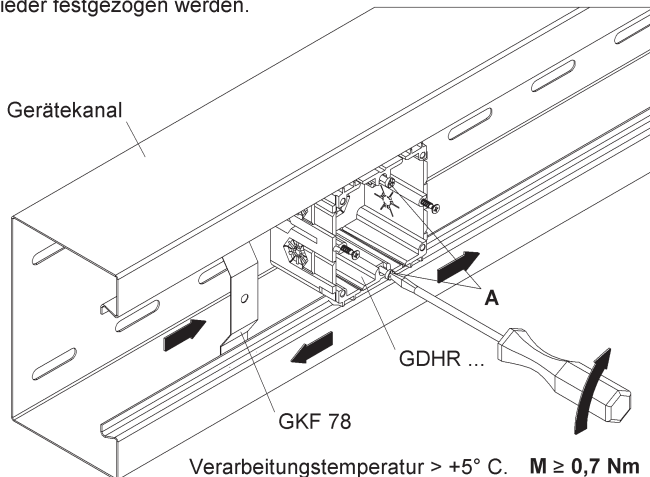


GDHR 50  
GDHR 50-2

**2.**  
Unter leichtem Druck die Geräteeinbaudose GDHR ... in der Deckelöffnung vorpositionieren. Hierbei schwenken die beweglichen Wandungsabschnitte ins Doseninnere und hinterrasten in die Endposition der Deckelkontur.

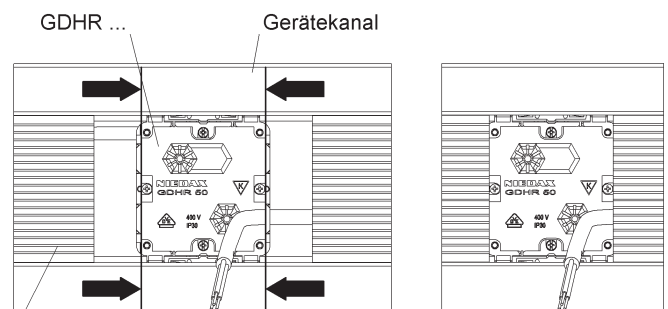


**3.**  
Kabelhalteklammer GKF 78 einsetzen. Geräteeinbaudose GDHR ... ausrichten und mit den Befestigungsschrauben (A) festziehen ( $M \geq 0,7 \text{ Nm}$ ).  
Für ein nachträgliches Verschieben der Geräteeinbaudose GDHR ... in bereits eingebauten Geräten müssen die Befestigungsschrauben (A) durch die Bohrungen im Tragring gelöst und nach dem Verschieben wieder festgezogen werden.



Verarbeitungstemperatur > +5° C.  $M \geq 0,7 \text{ Nm}$

**4.**  
Um einen optimalen Sitz der Geräteeinbaudose GDHR ... zu gewährleisten, müssen die beiden angrenzenden Deckel (GDS ..., GDSR ..., GDK ..., GDAG ..., GDAR ...) über den Dosenrand geschoben werden.  
Rechte Abbildung: Geräteeinbaudose GDHR ... mit montiertem Deckel.



Stahldeckel GDS..., GDSR ...  
Kunststoffdeckel GDK ...  
Aluminiumdeckel GDAG ..., GDAR ...